Bulletin II / 22 Mai – August

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST



Wiedehopf-Bruten in Ruggell

Sicherer Brutnachweis des Steinhuhns im FL Alpengebiet

Gänsegeier an Wolfsriss im Calfeisental

Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg
Liechtensteinischer Ornithologischer Landesverband

Wiedehopf (Rainer Kühnis)

Allgemeines

Gemäss Meteodaten ist der Sommer 2022 der zweitwärmste je registrierte Sommer. In Erinnerung bleibt er jedoch aufgrund der Trockenheit, wobei diese bei uns längst nicht so extrem war wie in anderen Ländern weltweit. Gegenüber dem nassen und verregneten Sommer 2021 war er jedoch das pure Gegenteil.

Der Mai brachte noch recht viel Regen, schöne und nasse Perioden wechselten während des ganzen Monats ständig ab. Die Temperatur stieg ständig an, erreichte am 9. Mai erstmals die 20°-Grenze und 10 Tage später bereits die 30°-Marke. Am 20. Mai wurde mit 32,3°C in Vaduz die höchste Temperatur des Monats gemessen, was zu einem Gewitter und einer kurzzeitigen Abkühlung führte. Mit Föhnunterstützung wurden jedoch bald wieder 29 Grad registriert, eine Kaltfront brachte dann eine markante Abkühlung auf gerade noch 12°.

Auch der Juni brachte immer wieder Regen und Gewitter, die Maximaltemperatur fiel nie unter 20°, selbst in der Nacht wurden am 19./20. Juni Temperaturen über 24° gemessen (Tropennächte). Am 19. Juni wurde mit 35,2° in Vaduz gar die höchste gemessene Temperatur im Sommer 2022 für Liechtenstein erreicht.

Ganz anders als der Juli 2021, als nie 30° erreicht wurden, registrierte man im Juli 2022 7 Hitzetage und zwei Tropennächte. Auch gab es wenig Niederschlag, nur einzelne Gewitter, wobei dann jedoch in kurzer Zeit grosse Mengen Wasser niederprasseln konnten.

Ganz ähnlich präsentierte sich der August, der jedoch nur 2 Hitzetage, aber auch 2 Tropennächte zu Beginn des Monats aufwies. Bis zum 19. August gab es auch nur wenig Niederschlag. An diesem Tag jedoch regnete es ununterbrochen, was zu Überschwemmungen vor allem im unteren Rheintal, aber in geringerem Umfang auch bei uns führte. Das Ende des Monats zeichnete sich wieder durch warme Temperaturen und einzelne Gewitter aus.

Das schöne und nicht allzu verregnete Wetter ermöglichte vielen Vögeln, erfolgreich zu brüten. Gerade in höheren Lagen gab es kaum Kaltlufteinbrüche, was den Bergvögeln zugute kam, wie auch der erste sichere Brutnachweis des Steinhuhns im Alpengebiet Liechtensteins belegt.

Auswahl an Beobachtungen

Wachtel (*Coturnix coturnix*)
Neben fünf schlagenden Wachteln im Ruggeller Riet zur Brutzeit (gw) erfolgen Feststellungen jeweils von einem schlagenden Vogel auch am 20. Juni bei Salez (rk) und am 5. Juli bei Eschen (gs).

Steinhuhn (*Alectoris graeca*)
Nach der Beobachtung eines Steinhuhns im letzten Jahr (vgl. OI II/21) konnte dieses Jahr dank einer Wildtierkamera erstmals in neuerer Zeit ein sicherer Brutnachweis im liechtensteinischen Alpengebiet erbracht werden!

Mandarinente (*Aix galericulata*)
Ab 14. August bis Ende des Monats hält sich ein Weibchen dieser ursprünglich in Ostasien beheimateten Art auf dem Egelsee auf (wc, gw).

Reiherente (*Aythya fuligula*)
Neben dem Brutgebiet im Hälos, wo auch dieses Jahr mindestens zwei Bruten mit 6 Jungen stattgefunden haben (rk, gw), werden am 14. Juni zwei Paare und am 11. Juli 2 Weibchen im Tankgraben bei Weite beobachtet (re).

Krickente (*Anas crecca*)
Am 11. Juli wird ein Vogel auf dem Egelsee beobachtet (gw).

Brautente (A*ix sponsa*)
Am 3. Juni hält sich ein Vogel dieser amerikanischen Art auf dem Egelsee auf (hs).



Steinhuhn mit drei Jungen

Mauersegler (*Apus apus*)
Erstbeobachtung eines Vogels am 5. Mai (gw).

Kuckuck (*Cuculus canorus*)
Im Talraum kann der Kuckuck nur noch im Gebiet unterhalb Ruggell regelmässig gehört werden, am 22. Juni hat jedoch auch ein Vogel zwischen Triesen und Balzers gerufen (so).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)
Am 14., 16. und 29. August wird jeweils ein Vogel am Egelsee beobachtet (wc, gs).

Wachtelkönig (*Crex crex*)
Nur einmal, am 5. Juli, kann ein Rufer im Ruggeller Riet festgestellt werden (gs).

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)
Am 14. August hält sich ein Vogel beim Egelsee auf (wc, gs).

Weissstorch (*Ciconia ciconia*)
2022 waren in Liechtenstein mit 34 Brutpaaren sechs Horste mehr als 2021 besetzt, mindestens 50 Jungstörche wurden flügge, drei weniger als im Vorjahr. Im August konnten wie in den vergangenen Jahren grosse Ansammlungen an verschiedenen Orten beobachtet werden, so über 70 Vögel kreisend bei Weite (hjm).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)
Am 2. Mai hält sich eine Rohrdommel bei Sennwald auf (ps).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)
Am 7. August wird ein juveniler Nachtreiher im Gebiet Tentscha südlich Bendern beobachtet (rk).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)
Die günstige Wasserführung am Rhein ermöglichte dem Flussregenpfeifer, erfolgreich zu brüten. So wurden im Juli 16 Junge zwischen Schaan und Haag gezählt, 4 bei Fösera (ea) sowie 2 Höhe Gamprin (gs).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)
Am 14. August hält sich ein Durchzügler am Egelsee auf (wc, gs).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)
Zwischen 5. und 10. Juli hält sich ein Vogel im Ruggeller Riet auf (wc, gs, gw).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)
Ab 14. August halten sich verschiedene Vögel beim Egelsee und im Ruggeller Riet auf (wc, gs, gw), am 27.8. sind 4 Ex. im Ruggeller Riet und am 30.8. 8 Ex. am Egelsee.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucus*)
Am 1. Mai werden drei Durchzügler am Rhein bei Balzers (sl, gw) und am 7. Mai noch zwei bei Buchs beobachtet (ea). Der Herbstzug beginnt bereits am 17. Juli, als zwei Vögel am Rhein bei Ruggell beobachtet werden (gw). Danach kommt es zu verschiedenen Beobachtungen von Durchzüglern, vor allem am Rhein (ea, ps, bw).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)
Vom Frühjahrszug liegen zwei Beobachtungen vor: 7. Mai ein Ex. am Egelsee (gs), noch am 10. Juni zwei Ex. vom Gebiet Tentscha (rk). Der Herbstzug beginnt am 7. August mit einem Ex. beim Tentschaweiher (rk), 14./16. 8. ein Ex. (wc) und am 29. August vier Ex. beim Egelsee (gs).

Mittelmeermöwe (*Larus micahellis*)
Am 1. Mai werden zwei Vögel bei Balzers beobachtet (sl, gw), am 7. August vier Ex. bei Ruggell (rk).

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)
Am 15. Juni fliegt ein immatures Ex. beim Margelkopf Richtung Süden (re).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)
In der lokalen Presse wird berichtet, dass sich am 5. August rund 30 Gänsegeier um einen Wolfsriss scharen.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)
Am 28. Mai wird noch ein weiblicher Durchzügler im Ruggeller Riet beobachtet (gw).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)
Am 26. August werden acht Bienenfresser bei Eschen beobachtet (gs).

Wiedehopf (*Upupa epops*)
Revierverhalten gab es in Balzers und zwei Bruten konnten erstmals bei Ruggell festgestellt werden (wahrscheinlich Paar mit zwei Bruten) (viele Beobachter). Auch bei Sennwald konnte die Art wie in den letzten Jahren beobachtet werden (ps).

Eisvogel (*Jynx torquilla*)
Es scheint, dass sich der Eisvogel-Bestand nach einer kurzen Baisse wieder erholt hat, konnten doch immer wieder Eisvögel bei Bendern, am Mühlbach bei Ruggell, in der Binza Mauren und am Egelsee beobachtet werden (wc, gs, gw).

Pirol (*Oriolus oriolus*)
Der Pirol konnte an verschiedenen Orten festgestellt werden, am 28. Juni gelang mit der


Teichrohrsänger (dl)

Beobachtung von 3 Vögeln, wovon zwei juvenile waren, ein Brutnachweis (so).

Neuntöter (*Lanius collurio*)
Aus der Brutzeit liegen Feststellungen von Balzers (gw), Ruggell (verschiedene Beobachter), der Ruine Wartau (re) und von Frümsen und Sennwald (ps) vor. Auf dem Herbstzug wird jeweils ein Vogel am 18. August (re) und am 27. August (gw) im Ruggeller Riet beobachtet.

Orpheusspötter (*Hippolais polyglotta*)
Auch dieses Jahr konnten verschiedenenorts singende Orpheusspötter beobachtet werden: bei Schaan (gb, so), am Rhein zwischen Buchs und Haag (ea), am Rhein bei Lienz/Bangs (ps), bei Vaduz (rk).

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)
Neben Brutzeitnachweisen im Ruggeller Riet und Schwabbrünnen (gw) gab es noch eine weitere von einem Graben bei Schaan (so).

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)
Am 7. Mai singt ein Vogel am Egelsee (gs).

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)
Am 30. Mai wird ein Vogel im Gebiet Tentscha beobachtet (gw).

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)
Am 14. August hält sich ein Durchzügler am Egelsee auf (wc).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)
Ende August, am 21. und 31. 8., wird jeweils ein Durchzügler bei Mauren festgestellt (wc).

Schafstelze (*Motacilla flava*)
Am 6. Mai wird ein Vogel bei Buchs gesehen (re) und am 12. Juni wird ein futtertragender bei Haag beobachtet (ps).



Uferschnepfe (rk)

Beobachter

ea	Edith Altenburger, Buchs
gb	Günther Batliner, Schaan
wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
hjm	Hans Jakob Müller, Weite
so	Simon Oberhofer, Triesen
hs	Hubert Salzgeber, Dornbirn
ps	Peter Schönenberger, Salez
gs	Gregor Sieber, Eschen
bw	Bernd Wurster, Schaan

Mauren, 2. September 2022

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li
Layout: Dennis Lorenz (dl), Vilters
Fotos: Rainer Kühnis (rk), Vaduz

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:
Ende Dezember 2022